

## Kein Punktgewinn für die „Blaue Kugel“

### **Beide Damenteams sowie 2. Herrenmannschaft mit Auswärtsniederlagen**

**Damen 1:** Die zuletzt beständigen Damen des Sportkegelvereins „Blaue Kugel“ mussten am vergangenen Sonntag in Buch eine 2383:2480 Niederlage einstecken. Dies zeichnete sich schon während den ersten 100 Wurf ab, als die Gäste aus Moosburg zurücklagen. Andrea Wittmann (394) und Gabriele Rauch (399) begannen nicht schlecht, doch die Gastgeberinnen waren einen Tick besser. Jetzt bestand die Möglichkeit durch die Mittelpaarung Holz gutzumachen, doch leider patzte Alena Hölzl (354) und Petra Schollerer kam auch nicht über 386 Kegel hinaus.

Die 36 Kegel Rückstand waren nicht viel um nochmals das Blatt wenden zu können. Also gingen die Moosburger Schlussspielerinnen mit viel Selbstvertrauen in die letzten 40 Minuten. Schon öfters rissen sie das Ruder nochmals herum, doch diesmal ließen die Bucher Keglerinnen nichts mehr anbrennen. Trotz einer sehr guten Vorstellung von Karin Huber (450) und 400 Kegel durch Reglinda Grabichler, war man Traudl Treitinger (441) und Sandra Jobstmann (470) unterlegen. Durch diesen Rückschlag ist der geplante Angriff auf das obere Tabellendrittel erstmals verschoben, derzeit findet man sich auf den 6. Tabellenrang der Bezirksliga wieder.

**Herren 1:** Auch im Auswärtsspiel gegen Zolling war das Meisterschaftsspiel in der Bezirksliga A für die Gastgeber (5293:5069) frühzeitig entschieden.

Es war auch allen klar dass in Zolling sehr schwer zu gewinnen sei, doch machte man sich bereits nach wenigen Minuten absolut keine Hoffnungen mehr. Der erste Kegler und Aushilfe Robert Schier war völlig von der Rolle und verließ nach 50 Wurf mit 139 Kegel deprimiert die Bahn. Für ihn musste Manfred Schmuck in die Presche springen und beendete seinen Einsatz mit 585 Kegel. Der zweite Mann in der Startformation, Peter Rusch, hatte mit seinen Nebenspieler auch Mühe und ging nach 200 Wurf mit 855 Kegel von den Bahnen. Die Gastgeber waren natürlich schon weit davongezogen und ließen keinerlei Spannung mehr aufkommen. Nur die Mittelpaarung, mit Holger Süß (842) und Paul Gremler (919), schaffte es Holz gut zumachen um vielleicht doch noch für die Mannschaft ein akzeptables Ergebnis zu erzielen. Die 5100 wären in greifbarer Nähe gewesen, wenn nicht der Vereinsbeste Stefan Weingärtner (869) eine Zerrung bekam und somit mit angezogener Bremse die restlichen Würfe absolvieren musste. Nach längerer Formschwäche zeigte auch endlich wieder Burkhard Pech mit 860 Kegel eine Aufwärtstendenz.

**Damen 2:** Spannung pur herrschte beim Match EV Landshut 2 gegen Blaue Kugel 2, das die Gastgeberinnen erst in den letzten Minuten mit 2267:2260 für sich entschieden.

Dass dieses Kreisklassenspiel so nervenaufreibend enden wird, hatte man zu Beginn nicht vermutet, denn Heidi Trinkl (398) und Veronika Paulus (332) lagen nach ihren Einsatz schon weit zurück.

Doch die Moosburger Mittelpaarung Gabriele Hölzl (329) und Andrea Grabichler (441) drehte den Spieß um und erkegelten sich sogar einen knappen Vorsprung. Jetzt galt es auf beiden Seiten die Nerven zu bewahren. Ein besserer Verlauf zeichnete sich bei den Landshuter Keglerinnen ab, Alexandra Bauer (377) und Erika Huhmann (383) fehlten nur 8 Kegel zum Sieg.

Bericht: Burkhard Pech Nr. 20250